



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

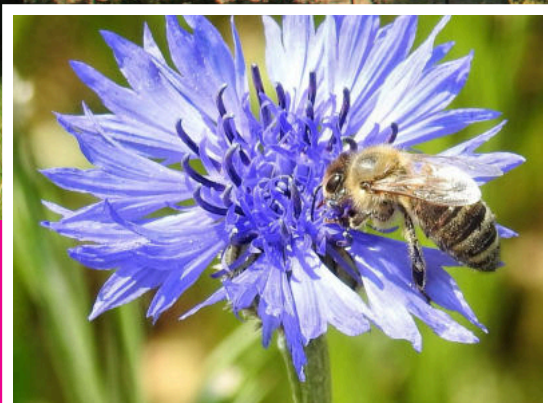
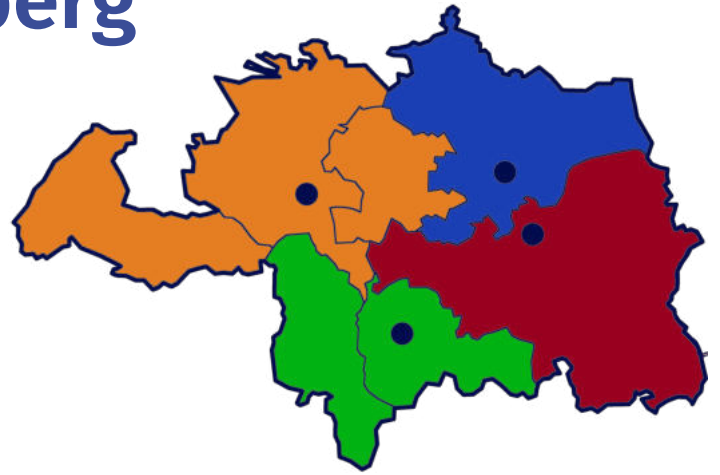
# Gemeindebrief der Region „Kirchen um Goldberg“

**Benthen und Granzin**

**Goldberg-Dobbertin**

**Mestlin · Techentin · Kladrum**

**Woosten-Kuppentin**



**Juli bis August 2020**

Regionale Informationen  
Gottesdienste und Veranstaltungen  
in unserer Region  
Aus den Kirchengemeinden unserer Region  
Kirchenrätsel, Impressum

Seite 2–4

Seite 5

Seite 6–7

Seite 8

#### Veröffentlichung von Kasualien

Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir Sie auf Ihr Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung Ihrer Daten auf den regionalen Seiten der Kirchengemeinden hin. Sie können sich jederzeit bis zum Redaktionsschluss bei Ihrem Pastor oder bei Frau Bellin melden, wenn Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen.

## Kontaktdaten unserer Kirchengemeinden, Zentrale Friedhofsverwaltung

### Kirchengemeinden Benthen und Granzin

Pastor Riccardo Freiheit [RF]  
Kastanienallee 7, 19386 Benthen  
Telefon 038731 22914  
E-Mail: benthen@elkm.de  
<https://www.kirche-benthen-granzin.de>

#### Bankverbindung und Spendenkonto:

Volks- und Raiffeisenbank Mecklenburg  
IBAN DE28 1406 1308 0000 6986 44  
BIC GENODEF1GUE

### Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Pastor Christian Hasenpusch [CH]  
Kirchenstraße 23, 19399 Goldberg  
Telefon 038736 42317, Fax 038736 80117  
E-Mail: goldberg-dobbertin@elkm.de

#### Bankverbindung und Spendenkonto:

Sparkasse Parchim-Lübz  
IBAN DE70 1405 1362 1221 0004 00  
BIC NOLADE21PCH

### Kirchengemeinden Mestlin, Techentin, Kladrum

Regionalpastor Kornelius Taetow [KT]  
Goldberger Straße 5, 19374 Mestlin  
Telefon 038727 81584, Fax 038727 88876  
E-Mail: mestlin@elkm.de  
<https://www.mestlin.de/kirche/>

#### Bankverbindung und Spendenkonto:

Sparkasse Parchim-Lübz  
IBAN DE51 1405 1362 1221 0025 85  
BIC: NOLADE21PCH

### Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Pastor Christian Banek [CB]  
Dorfstraße 20, 19399 Goldberg OT Woosten  
Telefon 038736 41425, Fax 038736 809955  
E-Mail: woosten@elkm.de  
<https://www.woosten.de>

#### Bankverbindung und Spendenkonto:

Evangelische Bank  
IBAN DE08 5206 0410 0005 3403 90  
BIC GENODEF1EK1

### Gemeindepädagoginnen

Petra Güttler [PG]  
(KG Goldberg-Dobbertin, KG Woosten-Kuppentin)  
Goldberger Chaussee 5, 19399 Goldberg OT Diestelow  
Telefon: 038736 80787, Mobil 0172 8657388  
E-Mail: petra@guettler-diestelow.de

Annemie Hasenpusch [AH]  
(KG Benthen und Granzin, KG Goldberg-Dobbertin)  
priv.: Kirchenstraße 23, 19399 Goldberg  
Telefon: 038736 169887

Astrid Taetow [AT] (KG Mestlin, Techentin und Kladrum)  
Goldberger Straße 5, 19374 Mestlin  
Telefon: 038727 88875  
E-Mail: Astrid@Taetow.de

### Koordinatorin

Janet Bellin [JB]  
Pfarrhaus, Dorfstraße 20, 19399 Goldberg OT Woosten  
Telefon: 038736 809926  
E-Mail: j.bellin@woosten.de

### Zentrale Friedhofsverwaltung

Außenstelle Güstrow, Domstraße 16, 18273 Güstrow

### Kirchengemeinden Benthen und Granzin

Stefanie Reißig  
Telefon: 03843 46561-29  
E-Mail: stefanie.reissig@elkm.de

### Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Stefanie Jochens  
Telefon: 03843 46561-48  
E-Mail: stefanie.jochens@elkm.de

### Kirchengemeinden Mestlin, Techentin und Kladrum

Anke Stecker  
Telefon: 03843 46561-31  
E-Mail: anke.stecker@elkm.de

### Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Anke Stecker  
Telefon: 03843 46561-31  
E-Mail: anke.stecker@elkm.de

# Andacht

*Liebe Gemeinde,  
liebe Leser!*

Paul hat es wirklich nicht leicht. Als er zwölf Jahre alt ist, stirbt sein Vater, zwei Jahre später auch noch seine Mutter. Er muss sich allein durchs Leben schlagen. Zum Glück hatten seine Eltern etwas Geld auf die hohe Kante gelegt. Damit kann er nun eine gute Ausbildung bezahlen. Später findet er eine Arbeitsstelle. Er heiratet und die Familie wächst. Insgesamt fünf Kinder werden geboren. Doch vier Kinder sterben bereits kurz nach der Geburt. Nach 13 Jahren Ehe stirbt auch noch seine Frau. Paul bekommt Ärger mit seinem Arbeitgeber und muss die Arbeitsstelle und den Wohnort wechseln. Und dann tobt da noch ein furchtbarer Krieg – dreißig Jahre lang voller Brutalität und Tod. Das Leben hat Paul übel mitgespielt, könnte man da sagen. Er hat allen Grund, um zu verzweifeln. Doch gerade das scheint bei ihm nicht der Fall zu sein. Bei Paul handelt es sich um Paul Gerhardt. Vor über 400 Jahren, am 22. März 1607, wurde er in der Nähe



Pastor Kornelius Taetow

Foto: AT

von Wittenberg in Gräfenhainichen geboren. Er war evangelischer Theologe und Pastor. Bekannt ist er uns vor allem durch seine zahlreichen Lieder, von denen wir auch heute noch eine ganze Menge in unserem Gesangbuch finden: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, „Nun ruhen alle Wälder“ oder „Ich singe dir mit Herz und Mund“. Ganze 139 deutsche Liedtexte hat er verfasst, und bei der Anzahl der Strophen war er keineswegs sparsam; meist sind es 15 oder sogar 18 Verse.

Liest man die Texte aufmerksam, dann ist von all der Not und dem Leid, das Paul Gerhardt erlebt hat, kaum etwas zu spüren. Ganz im Gegenteil: er beschreibt die Schönheit der Natur, die Güte und die Kraft Gottes. In seinem ganzen Leben hat er das Vertrauen auf Gottes Nähe nie verloren und konnte sogar anderen mit seinen Texten und Liedern Kraft und Hoffnung geben. Dieser tiefe Glaube beeindruckt mich. Paul Gerhardt wusste sich von der Liebe Gottes getragen – auch in seinen schwersten Erlebnissen. Vielleicht ist dieser tiefe Glaube, dieses besondere Vertrauen in den Texten der Grund dafür, dass diese Lieder nach all der Zeit auch heute noch so wertvoll für uns sind. Sie erzählen von einer besonderen Kraft, die uns trägt und stärkt. Sie singen von einer festen Grundlage, die wir uns selber nicht geben können. Sie beschreiben eine liebevolle Begleitung, auf die wir zählen können und die Gott uns schenkt für alle Stationen unseres Lebens.

Eine gesegnete Sommerzeit wünsche ich Ihnen, Ihr

## Segnung der Schulanfänger

*Es ist schon viele Jahre eine gute Tradition, die Schulanfänger der evangelischen Kita „Stiftung Rohlack“ in einem Segnungsgottesdienst zu verabschieden. Aufgrund der jetzigen Situation konnten die Erzieherinnen aus der Kita nicht wie alle Jahre zuvor eine Abschlusswoche mit verschiedenen Höhepunkten gestalten. Aber mit Kreativität und Engagement gab es trotzdem einen guten Abschied mit Wanderung, Picknick, Segnung und Schultütenbaum.*

*Am Mittwoch, dem 17.06.2020, kamen fast alle Schulanfänger um 15 Uhr in die Goldberger Kirche. Begleitet wurden sie von ihren Eltern oder Großeltern, die sich diesen besonderen Abschnitt im Leben der Familie nicht entgehen ließen. Als die Glocken verstummten, wurde es sehr feierlich. Mit Gesang, viel Bewegung und der kleinen Schnecke, die entdeckte, was ein Segen ist, konnte dann jedes Mädchen und jeder Junge den ganz besonderen Moment der Segnung selbst erfahren.*

*Und als dann noch die Rucksäcke mit den kleinen Schultüten überreicht wurden, war die Aufregung dahin, die Augen strahlten und alle hatten ein fröhliches Lächeln in ihren Gesichtern. Viele freundliche Worte von*

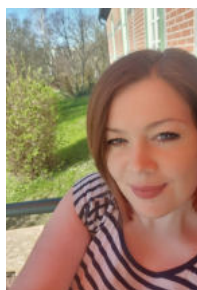
*Frau Lompart, Frau Hettwich, Frau Güttler und Herrn Hasenpusch begleiteten die Kinder und ihre Familien. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir allen einen gesegneten Weg. [PG] Foto: JB*



## Abschied von Annemarie Hasenpusch als Gemeindepädagogin

Etwa vor zweieinhalb Jahren begann Annemarie Hasenpusch ihren Dienst als Gemeindepädagogin i.A. in unserer Kirchenregion. Mit großem Engagement und viel Liebe zu ihrer Arbeit hat sie viele Kinder aber auch deren

Eltern erreichen können. In dieser Zeit hat sie die Krabbelgruppe in Dobbertin und fünf Kinderkirchengruppen in Goldberg und Passow zum



Teil aufgebaut und betreut. Auch in der Arbeit mit Erwachsenen war sie mit Freuden aktiv. Besonders das Frauenfrühstück in Goldberg und der Bibelgesprächskreis in Dobbertin sind hier zu nennen. Nach langem Überlegen wird sie ihren Dienst hier zum 31. Juli 2020 beenden und eine neue Aufgabe als

Referentin beim Projekt „Schöpfungswochen“ der Nordkirche in Rostock antreten. Wir werden ihre Arbeit sehr vermissen! Am 22. August um 16:00 Uhr werden wir Annemarie Hasenpusch im Rahmen des Gottesdienstes zum Schuljahresbeginn in Goldberg verabschieden. [CH] Foto: AH

## Aktuelles zu Veranstaltungen und zur Gemeindegarbeit

### Konfirmandenunterricht

*Natürlich konnten auch wir den Konfirmandenunterricht seit März nicht weiterführen. Das war schade, aber nicht zu ändern. Mit dem neuen Schuljahr wollen wir wieder beginnen. Das hängt aber auch von den dann geltenden Regeln in den Schulen ab.*

*Nach den Sommerferien soll es losgehen. Die Familien der Konfirmanden der 7. und 8. Klassen werden von uns Pastoren durch einen Brief zeitnah informiert und eingeladen. Vermutlich beginnen wir im August mit einem Abend zum Kennenlernen. [CB]*

### Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Nach den Ferien beginnt im August ein neues Schuljahr mit hoffentlich wieder „normalem“ Unterricht. Wir hoffen, auch mit der Kinderkirche dann wieder starten zu können und laden in unserer Region am Samstag, 22.08.2020, um 16 Uhr in die Goldberger Stadtkirche zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Schuljahresbeginn ein. [AT]

### Gemeindenachmittage, Chor und Kinderfreizeiten

Bis zum 31.08.2020 können nach aktuellem Stand leider noch immer keine Gemeindenachmittage stattfinden. Die geltenden Auflagen sind in unseren Gemeinderäumen kaum einzuhalten.

Das betrifft auch alle anderen Gruppen und Kreise. Die Chöre könnten zwar wieder proben: aber mit drei Metern Abstand. Nun ist Urlaubszeit und wir schauen, wie es dann weitergeht.



### Konzerte in der Region

**Samstag, 25. Juli 2020, 19:00 Uhr**  
**Kirche Mestlin**  
Orgelkonzert mit Gerrit de Vries, Kantor aus Sexbierum (Niederlande)

**Freitag, 31. Juli 2020, 19:00 Uhr**  
**Kirche Kladrum**  
Konzert mit dem Trio Aurago aus Leipzig, chanson noir, Lieder und Balladen für Gesang, Klavier und Gitarre von Klassik bis Folk  
[www.auragomusik.de](http://www.auragomusik.de)

**Samstag, 1. August 2020, 19:00 Uhr**  
**Kirche Goldberg**  
Sommerkonzert des Leipziger Ensembles Voicemade

**Freitag, 7. August 2020, 19:00 Uhr**  
**Kirche Techentin**  
„Kleine Abendmusik“ mit Prof. Ortwin Benninghoff (Orgel), Oksana Popsuy und Olexsandr Babintschuk (Violinen)

### Veranstaltungen in Kuppentin

Leider mussten die bisherigen Veranstaltungen im Kulturplan des Fördervereins ausfallen, aber sie sollen 2021 nachgeholt werden. Für die Gestaltung der zweiten Jahreshälfte warten wir die jeweils aktuellen Entscheidungen über weitere Lockerungen in unserem Bundesland ab.

So könnte die zweite Ausstellung in der Kirche Kuppentin nach Absprache mit dem Aussteller stattfinden. Auch Konzerte könnten nach Rücksprache mit den Musikern in die Herbstmonate verschoben werden. Wegen logistischer Probleme im Gemeinderaum des Pfarrhauses Kuppentin wird erwogen, die Herbstvorträge eventuell in die Kirche zu verlegen.

Aktuelle Informationen erhalten Sie in der Tagespresse und in unseren Schaukästen.

Wir freuen uns auf Sie! [Hannelore Weiland]



Wir sind froh, dass die Kinder-Sommerfreizeiten stattfinden konnten. Auch hier gab es notwendige Einschränkungen. Die Gruppen waren kleiner und Übernachtungen waren leider nicht möglich. [KT]

Foto: JB

## Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Region

Datum	Benthen, Passow und Weisin	Granzin, Greven und Herzberg	Besonderes
08.08.2020		17:00 Herzberg	
09.08.2020	09:00 Passow	10:30 Granzin	
16.08.2020	09:00 Weisin		
	10:30 Benthen		Pfarrhaus oder Wiese
<b>22.08.2020</b>	<b>16:00 Uhr, Kirche Goldberg, Gemeinsamer Gottesdienst zum Schulanfang</b>		
23.08.2020	09:00 Passow	10:30 Granzin	
29.08.2020		17:00 Herzberg	
30.08.2020	10:30 Benthen	09:00 Greven	

Datum	Mestlin (M) Hohen Pritz (HP) Groß Niendorf (GN)	Techentin (T) Below (Be)	Kladrum (K) Wessin (W) Bülow (Bü)	Besonderes
12.07.2020		10:00 Techentin		
19.07.2020			10:00 Kladrum	Gottesdienst mit Taufe
	19:00 Groß Niendorf			Musikalische Abendandacht
25.07.2020	19:00 Mestlin			Orgelkonzert mit Gerrit de Vries
27.07.2020		10:00 Below		
31.07.2020			19:00 Kladrum	Konzert mit dem Trio Aurago
02.08.2020			10:00 Wessin	
	19:00 Hohen Pritz			Musikalische Abendandacht
07.08.2020		19:00 Techentin		Konzert für Orgel und Violinen
15.08.2020	14:00 Mestlin			Konfirmationsgottesdienst
<b>22.08.2020</b>	<b>16:00 Uhr, Kirche Goldberg, Gemeinsamer Gottesdienst zum Schulanfang</b>			
23.08.2020			10:00 Kladrum	
30.08.2020		10:00 Techentin		

Datum	Goldberg	Dobbertin, Dobbin	Besonderes
19.07.2020		10:00 Dobbertin	
26.07.2020	10:00 Uhr		
01.08.2020	19:00 Uhr		Konzert Ensemble Voicemaden
02.08.2020		10:00 Uhr Dobbertin	Pfarrgarten
08.08.2020	14:00 Uhr		Taufgottesdienst
09.08.2020	10:00 Uhr		
15.08.2020	14:00 Uhr		Konfirmation
22.08.2020	16:00 Uhr		GD zum Schuljahresbeginn; Verabschiedung A. Hasenpusch
23.08.2020		10:00 Uhr Dobbertin	Pfarrgarten
30.08.2020	10:00 Uhr		

Datum	Woosten (W) Unter Brüz (UB)	Kuppentin	Plauerhagen (P) Groß Poserin (GP)	Besonderes
05.07.2020	10:00 Unter Brüz			
12.07.2020		10:00 Uhr		
18.07.2020	14:00 Unter Brüz			Konfirmation
26.07.2020	10:00 Woosten			
02.08.2020	10:00 Unter Brüz			
16.08.2020		10:00 Uhr		
<b>22.08.2020</b>	<b>16:00 Uhr, Kirche Goldberg, Gemeinsamer Gottesdienst zum Schulanfang</b>			
23.08.2020	10:00 Woosten			
30.08.2020	10:00 Unter Brüz			

## Bauen in Benthen

Die Termine sind gesteckt. Am 1. Juli geht es offiziell los. Das Gelände an der Kirche Benthen wird angeglichen. Dann werden ein Bauzaun und ein Gerüst aufgestellt. Und wenn das Dach dann neu gedeckt ist, dann ist es bereits Ende Oktober und alles wieder schick! So der Plan! Wie der Plan aufgeht, können Sie gerne verfolgen unter [www.kirche-benthen-granzin.de](http://www.kirche-benthen-granzin.de), dort finden Sie das Bau-tagebuch. [RF]



Bauanlaufberatung im Pfarrhof in Benthen.

Foto: Elisabeth Gladasch

## Bläserandacht am Johannistag

Am 24. Juni 2020 trafen sich ca. 50 Gäste um 19 Uhr zur Bläserandacht auf dem Pfarrhof in Benthen. Die Andacht wurde gemeinsam von Riccardo Freiheit, Christian Banek und Kornelius Taetow geplant und gestaltet. Die Benthe-ner Blechbläser unterhielten die Gäste musikalisch.

Im Anschluss fand eine Bilderralley in unserer Kirche statt. Die Gewinner sind Kai-Arne Peters aus Dobbertin, Dorothea Alexy aus Werder und Silke Kruse aus Lindenbeck. [RF]



Foto: PG

## Konfirmation Goldberg

Die Konfirmation in unserer Gemeinde musste corona-bedingt verschoben werden. Nun hat sich ein Teil der Gruppe von ursprünglich neun Jugendlichen entschieden, bis Pfingsten 2021 zu warten.

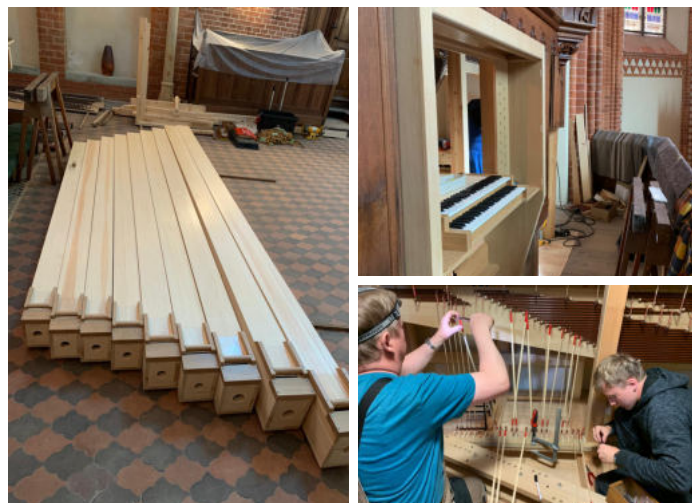
Übrig bleiben vier Konfirmandinnen, die an zwei Terminen im August und September die Konfirmation feiern werden. Am Sonnabend, dem 15. August, um 14:00 Uhr werden Paula Kluth aus Dobbertin, Melina Piper und Mia Quasdorff, beide aus Goldberg, konfirmiert. Am Sonnabend, dem 15. September, um 14:00 Uhr folgt die Konfirmation von Vanessa Schröder aus Goldberg.

Wir erwarten in den nächsten Wochen weitere Lockerungen der Corona-Maßnahmen, so dass die Konfirmationsgottesdienste in der Kirche stattfinden sollten.

Falls die Besucherzahl noch begrenzt sein sollte, werden wir voraussichtlich auf den Pfarrgarten in Goldberg ausweichen. [CH]

## Aktuelles zur Orgel

Mit großen Schritten geht es voran. Von fast fünf Meter langen Pfeifen bis zu winzig kleinen mechanischen Teilen wird die neue Orgel in der Klosterkirche Stück für Stück zusammengesetzt. Staunend über diese Handwerkskunst sehe ich die Fortschritte, die Orgelbaumeister Arnold und seine Mitarbeiter dort machen. Ein paar Eindrücke davon sehen Sie auf den folgenden Bildern. [CH]



Fotos: Axel Ulrich

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



## Partnergemeinde Thannhausen/Bayern

Im August wollten wir uns mit einer Gruppe aus unseren Gemeinden auf die Reise zu unseren Freunden nach Thannhausen begeben. Aufgrund der aktuellen Situation haben wir nun vereinbart, dieses Treffen auf das kommende Jahr zu verschieben. Aber es gibt trotzdem gute Neuigkeiten aus der Partnergemeinde in Bayern: Am 4. Oktober wird in der Kirche in Thannhausen Pfarrer Ingo Zwinkau in seinen Dienst für die Kirchengemeinde eingeführt. Schön, dass dort nun die längere Vakanzzeit endet. Ich bin gespannt auf das Kennenlernen und Wiedersehen im nächsten Jahr. [KT]

## Konfirmation

*Zu Pfingsten hatten wir unseren Konfirmationsgottesdienst geplant. Der konnte nicht stattfinden. Wir haben einen neuen Termin gefunden, um das nachzuholen. Und das ist jetzt möglich. Am Samstag, dem 15. August, feiern wir um 14 Uhr mit unseren vier Konfirmandinnen dieses Fest in der Kirche in Mestlin. Herzlich willkommen dazu! Konfirmiert werden: Antje Breddin aus Below · Nina Herzog aus Below · Desiree Taetow aus Güstrow · Nele Johanna Taetow aus Mestlin [KT]*

## Neues Friedhofstor in Below

Bereits im vergangenen Jahr ist die auffällige Trauerhalle der kommunalen Gemeinde Techentin auf dem Friedhof in Below abgerissen worden. Schon seit vielen Jahren wurde sie nicht mehr genutzt. Der Kirchengemeinderat Techentin hat beschlossen, dass für nichtkirchliche Trauerfeiern unsere Kirche in Below nach Absprache genutzt werden kann. Für die Abrissarbeiten an der Trauerhalle musste das alte Friedhofstor samt Pfeilern weichen. Sonst wäre eine Zufahrt für die Baufahrzeuge nicht möglich gewesen. Einige Monate gab es ein großes Loch in der Hecke. Jetzt sind die Pfeiler neu aufgemauert, das Tor restauriert und samt Kreuzen wieder eingebaut. Die Restaurierung des Tores hat Bauschlosserei Brüggmann aus Hof Hagen ausgeführt. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Techentin für die Unterstützung und vor allem Danilo Behrens für das Aufmauern der neuen Pfeiler sowie dem Einarbeiten der Tore und Kreuze. [KT]

Foto: Matthias Wienandt



## Aktuelles vom Baugeschehen

Manches fällt aus, anderes läuft anders, und vorbereiten lässt sich in dieser Zeit einiges, das dann später mal umgesetzt werden könnte. Gerade im Bereich Bauen schieben wir zurzeit einige Projekte an. In Kuppentin werden die Fenster saniert (siehe Foto), in Groß Poserin soll in diesem Jahr das Dach des „Haus der Kirche“ komplett erneuert werden. Die Vorbereitungen für den 1. BA an der Unter Brüzer Kirche kommen auf Touren. Der Turm soll grundlegend überholt werden. Wir kennen jetzt die Kosten (ca. 250.000 €) und bemühen uns aktuell um Stiftungen, Fördermittel und Spenden. Das wird viel Zeit und Hilfe brauchen, zumal 2021 gebaut werden soll. Auch in Woosten soll es weiter gehen. Der 3. BA muss geplant werden. Dazu brauchen wir eine Konzeption und Kostenschätzung. Die Erstellung könnte in diesem Jahr in Auftrag gegeben werden, damit wir einen Überblick über



Aufwand und Kosten bekommen. Wann es dann zu einer Umsetzung kommt, ist aus heutiger Sicht unklar. [CB]

Foto: JB

## Konfirmation 2020

Pfingsten wollten wir Konfirmation feiern. Aber schon im Vorfeld wurde deutlich, dass das Feiern so wie wir es kennen und wollen nichts wird. Mit den Eltern waren wir im Austausch und haben nach Möglichkeiten gesucht. Eine Familie mit zwei Konfirmandinnen hat sich für eine Verschiebung auf das kommende Jahr entschieden, dann hoffentlich wieder zu Pfingsten. Zwei andere Konfirmanden werden in diesem Sommer in Unter Brüz ihre Konfirmation feiern.

Am Samstag, den 18. Juli, findet um 14:00 Uhr der Festgottesdienst in der Kirche statt. Konfirmiert werden: Bente Timm aus Sehlsdorf und Daniel Boldt aus Brüz. Unseren Konfirmanden wünschen wir mit ihren Familien und Gästen einen schönen Tag. Zum Gottesdienst sind alle herzlich willkommen, die die Einsegnung miterleben wollen. [CB]

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



## Auflösung unseres Kirchenrätsels aus dem Gemeindebrief 03/2020

Das Kirchenrätsel unserer letzten Ausgabe war anscheinend nicht sehr schwer. Viele Zuschriften und auch ein Anruf haben uns erreicht. Alle haben die richtige Antwort „Klosterkirche Dobbertin“ genannt. Diese Kirche ist mit ihrer in Mecklenburg einmaligen Doppelturmanlage für das Klosterdorf Dobbertin prägend.

Ihre heutige neugotische Gestalt verdankt die Kirche, die ursprünglich ein Feldsteinbau war, dem Schweriner Baumeister Georg Adolf Demmler, der einen Entwurf des Architekten Karl Friedrich Schinkel nutzte. Als Vorbild gilt die Friedrichwerdersche Kirche in Berlin. Am 11. Oktober 1857 wurde sie mit fast eintausend Besuchern auf dem Klosterplatz vor der Kirche eingeweiht. (Quelle: Horst Alsleben;

Zwei Türme, zwei Baumeister)

Von außen auffällig ist, neben den zwei Türmen, der sogenannte Demmlergiebel am Anbau für die Orgelempore.

Er zeigt an der Nordfassade ein großes Pentagramm, das auf die Zugehörigkeit Demmlers zur

Freimaurerloge „Harpokrates zur Morgenröthe“ in Schwerin hinweist.

Dobbertin war einst eines der größten Nonnenklöster des Benediktinerordens in Mecklenburg. Nach der Reformation, gegen die sich die Nonnen von Dobbertin im wahrsten Sinne des Wortes mit Händen und Füßen wehrten, wurde das Kloster in ein evangelisches Damenstift umgewandelt. Das Klosteramt Dobbertin entwickelte sich zu einem florierenden Wirtschaftsunternehmen mit großem Landbesitz (Ende des 19. Jh. über 25.000 ha) und vielen Handwerksbetrieben wie Schmieden, Meiereien, Ziegeleien und Mühlen.



### Wer kennt die abgebildete Kirche?

Melden Sie sich bei Frau Bellin unter den auf Seite 2 abgebildeten Kontaktdaten. Aus allen richtigen Rückmeldungen ermitteln wir einen Gewinner, der natürlich einen kleinen Preis erhält. Foto: KT

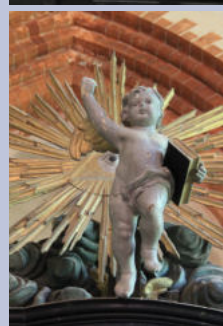
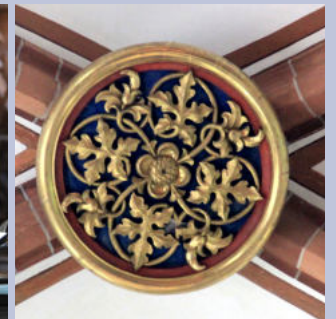


Die Klosterkirche in Dobbertin war auf dem Suchbild.

Wir gratulieren herzlich dem Gewinner Joop Drost aus Sexbierum (Niederlande), der den immerwährenden Kunstkalender „800 Jahre Dobbertin“ erhalten wird.

Auch die Fürsorge für Arme und Kranke gehörte zu den Aufgaben des Klosteramts.

Nach dem Ende der Monarchie in Deutschland wurde das Klosteramt Dobbertin mit allem Besitz und Vermögen dem Freistaat Mecklenburg-Schwerin unterstellt. Als Rechtsnachfolger ist das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern bis heute Eigentümer der Klosterkirche. Nachdem die Klosterkirche 1979 wegen diverser schwerer Schäden baupolizeilich gesperrt wurde, wurden ab 1990 Sicherungs- und in der Folge Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, die bis heute andauern. Im Inneren wird in diesem Jahr die neue Orgel fertiggestellt. Das Kloster Dobbertin beherbergt heute das „Diakoniewerk Kloster Dobbertin gGmbH“. In den ehemaligen Klostergebäuden leben heute Menschen mit geistiger Behinderung und psychischen Erkrankungen. [CH]



Detail des Kronleuchters · prächtiger Schmuckstein im Deckengewölbe · Putte auf dem Altartafel auf der Nonnenempore · Ausschnitt aus der Predella mit Abendmahlszene

Fotos: JB

### Impressum

Herausgeber: KG Benthen und Granzin; Goldberg-Dobbertin; Mestlin, Techentin und Kladrum; Woosten-Kuppentin  
Redaktion: Riccardo Freiheit, Christian Hasenpusch, Kornelius Taetow, Christian Banek

Fotos, Bilder, Grafiken: pixabay.com sowie entsprechend der Benennung des Urhebers  
Verantwortlich: Christian Banek (V.i.S.d.P)  
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de  
Auflage: 3.000 Exemplare, Erscheinung viermal jährlich.

Redaktionsschluss: 20.06.2020

Die nächste Ausgabe erscheint am  
1. September 2020  
Redaktionsschluss: 29. Juli 2020